

zeile schimmert hell herüber. Über die dunklen Dächer ragt der braune *Glockenturm* mit seinen sechs Stockwerken (seit Jahren eingerüstet) und der *Hrvojaturm*; im Hintergrunde ist das Bild von hohen Gebirgen abgeschlossen, rechts von den Zackenhöhen des Mossor, links vom Monte Kozjak. In der Einsattlung dazwischen liegt das Geiernest *Clissa*.

Der Dampfer durchfährt zuerst den äußeren Hafen mit seinem neuen Molo und wirft dann unweit der Riva Anker.

Spalato.

Gasthöfe: *Hôtel Troccoli* auf der Piazza dei Signori; *Hôtel de la Ville* bei der neuen Prokurazie, *Uvodić*; *Mauro*; *Kovačević*.

Café-Restaurants: *Uvodć* (Pilsener Bier), *Tčeđ* (zum Hôtel de la Ville); *Troccoli*.

Gepäckträger: Vom Hafen in das Absteigequartier 80 Heller, mit Karren Kronen 1.20.

Wagen: (Zweispänner) aus der Stadt und den Vorstädten zum Bahnhof oder Landungsplatz der Dampfer Kronen 2.40; nach Salona Kronen 6.— (halber Tag Kronen 8.—); nach Clissa Kronen 10.— (halber Tag Kronen 12.—); nach Almissa oder Traù Kronen 12.— (halber Tag Kronen 14.—); nach Sinj Kronen 20.—.

Bäder: *Bačvice*; *Bagno Polo*; Schwefelbad *Catani*.

Buchhandlung: *Morpurgo* (Piazza dei Signori).

Banken: Filiale der österreichisch-ungarischen Bank; Wechselstube *Perović*.
Post- und Telegraphenamt unfern vom Hôtel de la Ville.

Weinstuben beim Dom und an der Riva.

Die Stadt (zirka 22.000 Einwohner) ist weitaus die komfortabelste in Dalmatien, obwohl zwischen der *Altstadt* und *Neustadt* ein Unterschied gemacht werden muß. Die erstere liegt fast ganz innerhalb des antiken Mauerviereckes des *Diokletianischen Palastes* und hat ein enges Gassennetz, dem es an Licht und Luft gebreicht. Dagegen ist die in westlicher Richtung sich erstreckende Neustadt von mehreren breiten Straßen durchzogen, und fehlen auch stattliche Gebäude nicht. Von der Riva führt die breite *Marmontstraße* in diesen Stadtteil. Schöner neuer *Marmorbrunnen* beim Hôtel de la Ville. Keine Stadt in Dalmatien hat eine auch nur annähernd so geräumige *Riva* wie Spalato (*Riva vecchia*) vom Monumentalbrunnen bis zur Porta Aurea und von hier (*Riva Nuova*) längs der Ostseite des Hafens bis zu den *Catalinić-Gärten* (*Punta della Botticelle*). Es herrscht auf ihr fast zu allen Tagesstunden ein reges Leben. Der Hafen ist sehr belebt. An seiner Ostseite liegt der *Bahnhof* der dalmatinischen Staatsbahn und von der *Punta della Botticelle* geht ein 665 Meter langer, an der Krone 5'7 Meter breiter Schutz- und Landungsdam in genan westlicher Richtung ab. Dadurch ist der Hafenraum bedeutend vergrößert und gegen die heftigen Südost-, Süd- und Südwestwinde geschützt. — Rings um Spalato erstrecken sich, von der Stadt förmlich abgetrennt, die *Vorstädte*: *Borgo grande* im Westen, *Borgo Pozzobuon* und *Borgo*